



„Story First“

Journalistisches Erzählen im Schnitt

25.11.2026

Stunden in der Timeline – aber wie wird da jetzt eine Geschichte draus? Im zweitägigen Aufbaumodul zu „Drehen für den Schnitt“ widmen wir uns in Theorie und Praxis gezielt Formen des journalistischen Erzählens in Film. In Übungen und Beispielanalysen entwickeln wir Strategien, uns schnell in Rohmaterial zurechtzufinden und zu spannenden Geschichten zu schneiden.

Seminarziele sind:

- Effektives Material-Handling
- Baukasten Filmische Mittel der Non-Fiction
- Sichten, Planen, Story-Lining
- Spannung und Führung der Zusehenden im journalistischen Storytelling
- Sicherer Umgang mit Abnahme und Änderungen

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Absolvent:innen des Grundkurses „Drehen für den Schnitt“. Sonstige Schnitt-Realisierende oder Editor:innen mit Erfahrung im nonfiktionalen Schnitt sind auch herzlich eingeladen.

Mittwoch, 25.11.2026

10:00 - 10:30	Begrüßung und Einführung
10:30 - 11:30	Lust und Frust im Schnitt: • Welche Erfahrung haben Teilnehmende selbst im Schnitt gemacht? • Welche Probleme begegnen uns immer wieder? • Was wollen wir lernen?
11:30 - 12:00	Analyse - An einer Beispiel-Sequenz schauen wir uns im Detail an, wie Rohmaterial zu Film wird
12:00 - 13:00	Was ist unser Job im Schnitt? • Formattreue • Storytelling • Material-Handling • Übersetzung Redaktion, Material, Cutter:in
13:00 - 14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00 - 15:00	Warum Schneiden eigentlich Reparieren ist Storytelling zwischen Bild, Ton und Text - Grundlagen des filmischen Erzählens: • O-Töne vs. Sprechertext • Bildfolge & Bildsprache • Gestalten mit Musik
15:00 - 17:00	In Teams sichten wir eigenes Rohmaterial und erstellen ein Schnittkonzept unter dramaturgischen Maßgaben: Einstieg ist the key: Hauptfigur - Charakterisierung - Herausforderung - Fallhöhe
17:00 - 18:00	Schnittplanung mit Storyline & Storytelling • Wie bereiten wir uns ideal auf den Schnitt vor? • Wie bereiten wir Material ideal für den Schnitt vor? • Wie bereiten wir Cutter ideal auf den Schnitt vor?

Donnerstag, 26.11.2026

10:00 - 10:30	Kurzes Recap des Vortags und Ausblick auf den heutigen Tag
10:30 - 14:00 (inkl. Mittagspause)	Wir gestalten mit professionellen Cuttern eine einfache filmische Sequenz unter der Vorgabe „Story First“
14:00 - 15:30	Auswertung und Abnahme: Wir schauen die produzierten Sequenzen gemeinsam mit den Cuttern an und werten aus:

- Ist die Geschichte verständlich?
- Funktioniert der Spannungsbogen?
- Ist die Emotion authentisch?
- Sind filmische Mittel zielführend eingesetzt?

15:30 - 16:30	Im Änderungsschnitt haben die Gruppen die Möglichkeit, Feedback aus der Gruppenabnahme in den Film einzuarbeiten.
16:30 - 17:30	Schlusspräsentation - wir wollen gemeinsam beurteilen: • Sind die Änderungen adäquat umgesetzt? • An welchen „Schrauben“ haben wir gedreht – und mit welcher Wirkung? • Und was brauchen wir eigentlich wirklich von einer konstruktiven Abnahme?
17:30 - 18:00	Abschlussrunde und Feedback

Seminarleitung:



Gabriel Stoukalov, Historiker (MA), Absolvent der RTL Journalistenschule, Web-Video-Visionär, Autor / Cutter / Consultant / Dozent und Gründer von field media. Gabriel hat nach seinem Abschluss erst gemerkt, dass Geschichte zwar ein Fach, aber Historiker kein Beruf ist. Deswegen hat er dann noch was Richtiges gelernt und hat in seinen 14 Jahren beim Fernsehen so ziemlich alles mal gemacht, was man so machen kann: Von Trash-TV bis Hochglanz-Kultur, Undercover- und On-Air-Reporter, Cutter und Produzent, offline und online, ...

Teilnehmerzahl:

max. 12

Seminargebühr:

490,- EUR zzgl. MwSt.

Seminarort:

RTL Journalistenschule GmbH
Picassoplatz 1
50679 Köln

jutta.lindemann@rtl.de